

Epe/Malgarten holt beide Pokale

Fußball: Bramscher Stadtmeisterschaft geht an die Alten Herren und die Kreisklasse-Truppe des SCE



Die Herren des SCE beerbten den FC SW Kalkriese, der den Titel im Vorjahr gewinnen konnte. Foto: Holger Schulze

Bei den Bramscher Stadtmeisterschaften im Hallenfußball gab es einige Überraschungen. Als strahlende Sieger dürften sich am Ende die Teams des SC Epe/Malgarten feiern lassen.

Von Holger Schulze

Bramsche. Unverhofft kommt oft, dieses geflügelte Wort galt bei den Stadtmeisterschaften im Hallenfußball sowohl für die Alten Herren am Samstag als auch für die Spiele der Aktiven am Sonntag. Wer auch immer sich im Vorfeld Hoffnungen auf eine Titelverteidigung oder den Titelgewinn gemacht hatte, fand sich am Ende des jeweiligen Spieltages auf anderen Plätzen wieder. Beide Male hieß der Stadtmeister SC Epe/Malgarten.

Einladender Verein war der FCR, der mit seinem sportlichen Leiter Alex Förster sowie mit Torben Schönhardt als Turnierleiter seiner Gastgeberrolle allzeit gerecht wurde. Bis hin zum wohl eher weniger geplanten Verzicht auf vordere Plätze.

Zum ersten Mal überhaupt setzte sich bei den Alten Herren (Ü 32) die Mannschaft vom SC Epe/Malgarten an die Spitze. Gefolgt von den Altern Herren aus Engter und Achmer. Erfolgreichster Torschütze wurde Ralf Finke vom FC SW Kalkriese. Zum besten Feldspieler des Turniers wählte die Jury Rainer Barz. Den Titel Torwart des

Turniers erhielt Sascha ter Marten. Gepfiffen wurden die Partien von Frank und Max Tschörtner.

Ein engagiertes Finale lieferte sich am Sonntag der SC Epe/Malgarten und der FC SW Kalkriese. Als es nach Ablauf der 20-minütigen Spielzeit immer noch 0:0 stand, musste neben fußballerischem Geschick beim Neunmeterschießen zusätzlich das Glück die Entscheidung herbeiführen. Das nötige Quäntchen hatte auch bei den Herren der SC auf seiner Seite. Kalkriese als Zweiter und Ueffeln als Dritter teilten sich hier die nachfolgenden Podestplätze.

Auf Lars Berghegger vom TSV Ueffeln fiel bei den Aktiven die Wahl zum besten Torwart. Kilian Nobbe vom FCR wurde in Personalunion bester Feldspieler des Turniers. Außerdem hatte er die meisten Tore erzielt.

Frank Rust und Dennis Klune sorgten den Sonntag über als Schiedsrichter für die regelgerechten Spielverläufe.

Eine „etwas magere Besucherresonanz beim Spieltag der Alten Herren, jedoch auch da eine gute Stimmung“, bilanzierte zum Turnierende Alex Förster das Wochenende in der Sporthalle der Realschule. Im Übrigen „verliefen die Partien fair und fanden mit den Teams aus Epe ihre verdienten Sieger“, so die abschließende Bewertung des sportlichen Leiters .